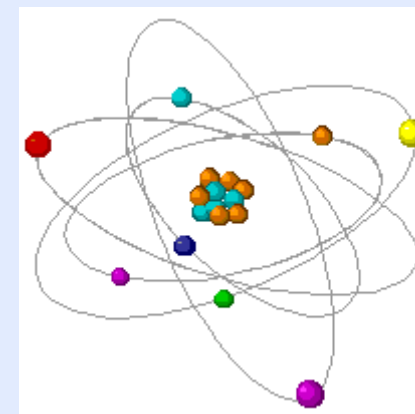


RADONMESSKAMPAGNE 2009/10

KANTON FREIBURG



Dr. M. Cosandey
Stellvertreter Kantonschemiker

INHALT

1. Begrüssung – die Referenten
2. Radon – BAG
3. Messkampagnen 2001-06
4. Messkampagnen 2009/10
5. Messmaterial
6. Praktisches Vorgehen
7. Fragen
8. Materialabgabe

INHALT

1. Begrüssung – die Referenten
2. Radon – BAG
3. Messkampagnen 2001-06
4. Messkampagnen 2009/10
5. Messmaterial
6. Praktisches Vorgehen
7. Fragen
8. Materialabgabe



1) Die Referenten

Kantonales Labor

Dr. J.-M. Pasquier

Dr. M. Cosandey

Dr. D. Aeby

Ch. du Musée 15

1700 Fribourg

Tel 026/305 80 10

Fax 026/305 80 19

Laboratoire.cantonal@fr.ch

<http://admin.fr.ch/lcc>

BAG

Abteilung Strahlenschutz

Dr. C. Murith

Frau M. Gruson

Schwarzenburgstr. 165

3097 Liebefeld

Tel 031/324 68 80

radon@bag.admin.ch

www.ch-radon.ch

Radon-Beauftragte der Westschweiz

Dr. J. Goyette-Pernot

Hochschule für Technik
und Architektur Freiburg

Bd. de Pérolles 80

1700 Fribourg

Tel 026/429 66 65

joelle.goyette@hefr.ch

INHALT

1. Begrüssung – die Referenten
2. Radon – BAG
3. Messkampagnen 2001-06
4. Messkampagnen 2009/10
5. Messmaterial
6. Praktisches Vorgehen
7. Fragen
8. Materialabgabe

2) RADON - BAG

Das Wort an ...

- Herrn Dr. Murith**
- Frau Gruson**

vom BAG ...



INHALT

1. Begrüssung – die Referenten
2. Radon – BAG
3. Messkampagnen 2001-06
4. Messkampagnen 2009/10
5. Messmaterial
6. Praktisches Vorgehen
7. Fragen
8. Materialabgabe

3) Messkampagnen 2001-06

Vorhergehende Messkampagnen im Kanton Freiburg

Kampagne 2001 – 2002 / 13 Gemeinden				
Anzahl Gemeinden	Anzahl Räume	Mittelwert [Bq/m³]	Range 90% [Bq/m³]	Max. Wert [Bq/m³]
13*	329	59	5 – 120	395

*Bas-Vully, Bulle, Châtel-St-Denis, Estavayer-le-Lac, Fribourg, Grandvillard, Murten, Pfaffeien, Romont, Surpierre, Ursy, Vuisternens-en-Ogoz, Wünnewil-Flamatt

3) Messkampagnen 2001-06

Vorhergehende Messkampagnen im Kanton Freiburg

Kampagne 2005 – 2006 : Jaun				
Räume	Anzahl Räume	Mittelwerte [Bq/m³]	Range [Bq/m³]	Anzahl Werte > 400
Unbewohnte	11	68	21 – 624	3
Bewohnte	19	41	14 - 225	0

Kampagne 2006 – 2007 : Treyvaux				
Räume	Anzahl Räume	Mittelwerte [Bq/m³]	Range [Bq/m³]	Anzahl Werte > 400
Unbewohnte	23	215	28 – 285*	1 (1350)
Bewohnte	37	66	26 - 256	0

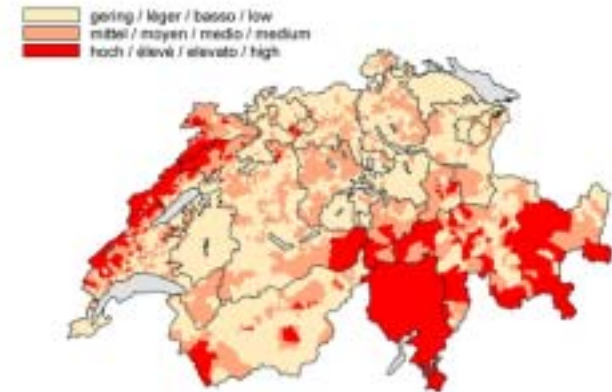
*1 Ausnahme

INHALT

1. Begrüssung – die Referenten
2. Radon – BAG
3. Messkampagnen 2001-06
4. Messkampagnen 2009/10
5. Messmaterial
6. Praktisches Vorgehen
7. Fragen
8. Materialabgabe

4) Messkampagnen 2009/10

A. KAMPAGNE « KATASTER »



B. KAMPAGNE « NEUE / RENOVIERTE GEBÄUDE > 2004 »



4) Messkampagnen 2009/10

A. Kampagne – Kataster (159 Gemeinden)

- **2380 Dosimeter werden im Kanton verteilt**
- Teilnahme aller Gemeinden :
 - Aufstellen und Einsammeln der Dosimetern
(1 Dosimeter pro Gebäude)
 - Erhebung der Informationen
(1 Formular pro Dosimeter)
- 5, 10, 15 oder 20 Dosimeter pro Gemeinde



4) Messkampagnen 2009/10

B. Kampagne Neue / renovierte Gebäude > 2004 (9 Gemeinden)

- Kontrolle des Einflusses der Konstruktion auf die Präsenz von Radon
- 65 Dosimeter werden in 9 Gemeinden verteilt
- 5 oder 10 Dosimeter pro Gemeinde

INHALT

1. Begrüssung – die Referenten
2. Radon – BAG
3. Messkampagnen 2001-06
4. Messkampagnen 2009/10
5. **Messmaterial**
6. Praktisches Vorgehen
7. Fragen
8. Materialabgabe

5) Messmaterial

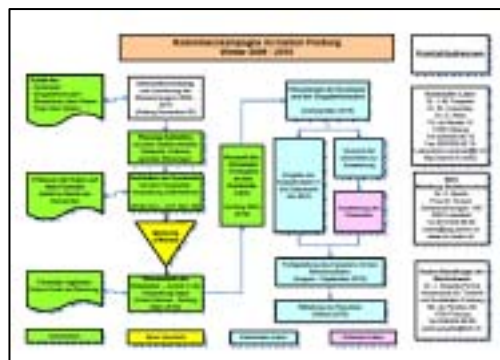
Am Ende der Sitzung erhalten die Gemeinden ein ...



5) Messmaterial

Nach der Sitzung erhalten alle Gemeinden

1 Flussdiagramm
(Vorgehen)



1 Broschüre
vom BAG
über Radon



5 – 20 Dosimeter



5 – 20 Flyer



5 – 20 Formulare

5) Messmaterial



5) Messmaterial

Kampagne A: Kataster


 Schweizerische Eidgenossenschaft
 Confédération suisse
 Confederaziun Svizra
 Confederaziun Svizra

Département fédéral de l'énergie OFE
 Office fédéral de la santé publique OFSP
 Ufficio federale della protezione dei consumatori

Formular zur Radonmessung (Kataster)

1. Name des Bewohners und Adresse des gemessenen Gebäudes:

Name _____ Vorname _____

Adresse (Strasse und Nummer angeben): _____

PLZ: _____ Ort: _____ Kanton: _____

Parzellnummer: _____

Gebäudeversicherungsnummer: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

2. Wurde in diesem Haus schon einmal Radon gemessen? Ja Nein

3. Bausjahr (falls es Ihnen mit Sicherheit, wie eine Lösung vorkommt): _____

4. Bauart:

Einfamilienhaus Schule
 Mehrfamilienhaus Bürogebäude
 Bauernhaus Andere: _____

5. Fundament:

Betonplatte Holzbohlen Nachtraglich bekannt

6. Angaben über die Messung(en):

Dosimeter-Nr.	Datum Beginn der Messung	Datum Ende der Messung	Dock	Raumtyp	Benutzung - zweck - zusammen
XXXXXXXXXX	XXXX/XX/XX	XXXX/XX/XX			

XXXXXXXXXX = Seriennummer des Dosimeters

7. Bemerkungen:

8. Zusätzliche Adresse (falls die Adresse der Wohnung mit einer Adresse nicht übereinstimmt):

Name _____ Vorname _____

Adresse _____

PLZ _____ Ort _____ Kanton _____

Telefon _____ E-Mail _____

Weisungen für die Messung

WAS, DES STANDORTES

- Für die Erstellung des Katasters nimmt die Gemeindeverwaltung die Messung in einigen Gebäuden vor, die bezüglich auf dem Gemeindeflächennutzungsplan verteilt sind. Die Auswahl der Gebäude erfolgt auf Grund der folgenden Kriterien:
 - Einfamilienhäuser mit bis zu 3 Etagen, vorzugsweise älteres Bausjahr.
 - Häuser mit einem Naturkeller, ohne Untergeschoss oder mit beidseitigem Untergeschoss.
 - insbesondere eine Schule oder einen Kindergarten pro Gemeinde.
- Stellen Sie ein Dosimeter pro Gebäude auf, und zwar in der besten bewohnten Etage, wo die Radonkonzentration am höchsten ist. Nehmen Sie die Messung in einem Wohn- und Aufenthaltsraum vor, d.h. in einem beliebigen anderer regelmässig benutzten Raum (z.B. Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Büro, Spielzimmer).
- Stellen Sie das Dosimeter nicht in einer Wandnische oder in einem Keller auf, diese Räume gelten als nicht bewohnt. Vermeiden Sie Zonen mit Zugluft anderer Feuerquellen (Kamine, Befe).

VORGANGEN (für diesen für das Aufstellen der Dosimeter verantwortlichen Gemeindegemeinschaften)

Schritt 1 (Beginn der Messung):

- Regeln Sie sich in das zu kontrollierende Gebäude. Tragen Sie die Angaben in das Messformular ein, insbesondere die Nummer des Dosimeters und das Startdatum der Messung, und bewahren Sie das Formular bei der Gemeinde auf.
- Nehmen Sie das Dosimeter aus der Verpackung (Beginn der Messung) und setzen Sie es der Umgebungsluft aus, legen Sie das Gerät dafür z.B. auf einem Möbelstück 1-2 Meter über dem Boden und platzieren Sie es auf seiner Verpackung.
- Stellen Sie es nicht in einen Schrank oder in eine Schutzhülle oder in die Nähe einer Heizung. Halten Sie einen Abstand von mind. 1 Meter zu Fenstern und Türen ein, die ins Freie führen.
- Stellen Sie es wenn möglich nicht an einem Ort auf, wo es während der Messperiode (3 Monate) umgestellt werden muss oder in die Hände von Kindern gelangen kann. Das Gerät ist nicht gefährlich, doch wenn es beschädigt wird, kann die Qualität der Messung nicht garantiert werden.

Schritt 2 (Ende der Messung):

- Heben Sie das Dosimeter nach **3 Monaten** wieder ab. Legen Sie das Gerät wieder in die Verpackung und verschliessen Sie diese mit Klebeband (Ende der Messung).
- Überprüfen Sie, ob die Nummer des Dosimeters korrekt ist, und tragen Sie das Enddatum der Messung in das Formular ein.

Schritt 3 (Rückführung der Dosimeter):

- Legen Sie **alle Dosimeter und Verpackungen** in eine dafür vorgesehene Schachtel und senden Sie das Paket an das kantonale Labor, CH-8004 Muri 15, 1700 Fribourg.

MITTEILUNG DER ERGEBNISSE

- Das Messergebnis wird Ihnen im Herbst 2010 vom kantonalen Labor schriftlich mitgeteilt.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

KONTAKTADRESSE

Kantonales Labor Dr. J.-M. Freytag, Dr. M. Cornaggia, Dr. D. Aebi, CH-8004 Muri 15, 1700 Fribourg
 Tel.: 026422 11 50, Fax: 026422 11 51, E-Mail: Laboratium.kanton@vsl.ch
 Website des Bundes: <http://www.bfs.admin.ch>

© 2009-2010 vsl.ch

5) Messmaterial

Kampagne B: Neue/renovierte Gebäude > 2004)


 Schweizer Eidgenossenschaft
 Confédération suisse
 Confederaziun Svizra
 Confederaziun tudestga

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
 Bundesamt für Gesundheit BFG
 Bundesamt für Strahlenschutz

Formular zur Radonmessung (neue/renovierte Gebäude > 2004)

1. Name des Bewohners und Adresse des gemessenen Gebäudes:
 Name: _____ Vorname: _____
 Adresse (Strasse und Nummer angeben): _____
 PLZ: _____ Ort: _____ Kanton: _____
 Parcelnummer: _____
 Gebäudeversicherungsnummer: _____
 Tel.: _____ E-Mail: _____

2. Wurde in diesem Haus schon einmal Radon gemessen? Ja Nein

3. Baugate (alle die Sie nicht kennen, oder eine Stellung versehen): _____

4. Haustyp:
 Einfamilienhaus Schule
 Mehrfamilienhaus Einzelgebäude
 Bauernhaus Andere: _____

5. Fundament:
 Betonplatte Holzbohlen Nachträglich betoniert

6. Angaben über die Messung an:

Dosimeter Nr.	Datum Beginn der Messung	Datum Ende der Messung	Streck	Reinigung	Bemerkung (sonstige Ereignisse)

Benutzen Sie bitte eine neue oder eine geeignete Lösung.

7. Bemerkungen:

8. Zusätzliche Adresse (falls die Adresse des gemessenen Gebäudes nicht ausreicht):
 Name: _____ Vorname: _____
 Adresse: _____
 PLZ: _____ Ort: _____ Kanton: _____
 Tel.: _____ E-Mail: _____

Weisungen für die Messung

➔ WARE, DER STANDORTS:

- Für die Kontrolle der neuen Gebäude nimmt die Gemeindeverwaltung die Radonmessung in einigen Einfamilienhäusern mit bis zu 3 Etagen vor, die nach 2004 gebaut oder renoviert wurden und die bebaut auf dem Gemeindegebiet verbleiben sind.
- Stellen Sie ein Dosimeter pro Gebäude auf, und zwar in der höchsten bewohnten Etage, wo die Radonkonzentration am höchsten ist. Stellen Sie die Messung in einem Wohn- und Aufenthaltsraum vor, d.h. in einem belüfteten und/oder regelmäßig besetzten Raum (z.B. Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Büro, Spielzimmer).
- Stellen Sie das Dosimeter nicht in einer Wäscheleiste oder in einem Keller auf, diese Räume gelten als nicht besetzt. Vermeiden Sie Zonen mit Zugluft und/oder Feuchtigkeit (Küche, Bad).

➔ VORBEREITEN (für Stellen für das Aufstellen der Dosimeter verantwortlichen Gemeindegangliedern)

Schritt 1 (Beginn der Messung):

- Bereiten Sie sich in das zu kontrollierende Gebäude. Tragen Sie die Angaben in das Messformular ein, insbesondere die Nummer des Dosimeters und das Startdatum der Messung, und beschriften Sie das Formular bei der Gemeinde auf.
- Nehmen Sie das Dosimeter aus der Verpackung (Beginn der Messung) und setzen Sie es der Umgebungsluft aus, legen Sie das Gerät dafür 1/2 auf einem Mischbehälter 1-2 Meter über dem Boden und platzieren Sie es auf seiner Verpackung.
- Stellen Sie es nicht in einem Schrank oder in eine Schublade oder in die Nähe einer Heizung. Halten Sie einen Abstand von mind. 1 Meter zu Fenstern und Türen an, die im Freie führen.
- Stellen Sie es wenn möglich nicht an einem Ort auf, wo es während der Messperiode (3 Monate) angefasst werden muss oder in die Hände von Kindern gelangen kann. Das Gerät ist nicht gefährlich, doch wenn es beschädigt wird, kann die Qualität der Messung nicht garantiert werden.

Schritt 2 (Ende der Messung):

- Nehmen Sie das Dosimeter nach 3 Monaten wieder ab. Legen Sie das Dosimeter wieder in die Verpackung und verschließen Sie diese mit Folienschleif (Ende der Messung).
- Überprüfen Sie, ob die Nummer des Dosimeters korrekt ist, und tragen Sie das Enddatum der Messung in das Formular ein.

Schritt 3 (Rücksendung der Dosimeter):

- Legen Sie das Dosimeter und Formular in eine dafür vorgesehenen Schachtel und senden Sie das Paket an das Kantonal Labor, CH-6100 Pflöng, 1700 Pflöng.

➔ MITTEILUNG DER RESULTATE

- Das Messresultat wird Ihnen im Herbst 2010 vom Kantonalen Labor schriftlich mitgeteilt.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

KONTAKTADRESSE
 Kantonales Labor Dr. J.-M. Freytag, Dr. H. Gossand, Dr. D. Aebi, CH-6100 Pflöng
 Tel. 029422 73 30, Fax 029422 73 33, E-Mail lab@kanton.ch
 Website des Bundes: <http://www.bfs.admin.ch>

Internet: www.bfs.admin.ch

5) Messmaterial

Formular zur Radonmessung (Kataster)

1. Name des Bewohners und Adresse des gemessenen Gebäudes:

Name: _____ Vorname: _____

Adresse (Bitte Strasse und Nummer angeben): _____

PLZ: _____ Ort: _____ Kanton: _____

Parzellennummer: _____

Gebäudeversicherungsnummer: _____

Tel.: _____ E-Mail: _____

2. Wurde in diesem Haus schon einmal Radon gemessen? Ja Nein

3. Baujahr (Sollte das Baujahr nicht bekannt sein, bitte eine Schätzung vornehmen):

4. Haustyp:

Einfamilienhaus

Schule

Mehrfamilienhaus

Bürogebäude

Bauernhaus

Andere _____

5) Messmaterial

Formular zur Radonmessung (Kataster)

5. Fundament:

- Betonplatte
 Naturboden
 Nachträglich betoniert

6. Angaben über die Messung(-en):

Dosimeter-Nr.	Datum Beginn der Messung	Datum Ende der Messung	Stock	Raumtyp	Benutzung - bewohnt* - unbewohnt

7. Bemerkungen:

8. Zusätzliche Adresse (falls die Adresse des Hausbesitzers mit obiger Adresse nicht identisch ist):

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ: _____ Ort: _____ Kanton: _____

Tel.: _____ E-Mail: _____

5) Messmaterial

Weisungen für die Messung (Kataster)

⇒ WAHL DES STANDORTES

- Für die Erstellung des Katasters nimmt die Gemeindeverwaltung die Messung in einigen Gebäuden vor, die beliebig auf dem Gemeindegebiet verteilt sind. Die Auswahl der Gebäude sollte aufgrund der folgenden Kriterien erfolgen:
 - Einfamilienhäuser mit bis zu 3 Etagen, vorzugsweise älteres Baujahr;
 - Haus mit einem Naturkeller, ohne Untergeschoss oder mit bewohntem Untergeschoss;
 - mindestens eine Schule oder einen Kindergarten pro Gemeinde.
- Stellen Sie ein Dosimeter pro Gebäude auf, und zwar in der tiefsten bewohnten Etage, wo die Radonkonzentration am höchsten ist. Nehmen Sie die Messung in einem Wohn- und Aufenthaltsraum vor, d.h. in einem beheizten und/oder regelmässig benutzten Raum (z.B. Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Büro, Spiellokal).
- Stellen Sie das Dosimeter nicht in einer Waschküche oder in einem Keller auf, diese Räume gelten als nicht bewohnt. Vermeiden Sie Zonen mit Zugluft und/oder Feuchtigkeit (Küche, Bad).

5) Messmaterial

Weisungen für die Messung (Kataster)

VORGEHEN (für die/den für das Aufstellen der Dosimeter verantwortliche/n Gemeindeangestellte/n)

Schritt 1 (Beginn der Messung):

- Begeben Sie sich in das zu kontrollierende Gebäude. Tragen Sie die Angaben in das Messformular ein, insbesondere die Nummer des Dosimeters und das Startdatum der Messung, und bewahren Sie das Formular bei der Gemeinde auf.
- Nehmen Sie das Dosimeter aus der Verpackung (Beginn der Messung) und setzen Sie es der Umgebungsluft aus, legen Sie das Gerät dafür z.B. auf einem Möbelstück 1-2 Meter über dem Boden und platzieren Sie es auf seiner Verpackung.
- Stellen Sie es nicht in einen Schrank oder in eine Schublade oder in die Nähe einer Heizung. Halten Sie einen Abstand von mind. 1 Meter zu Fenstern und Türen ein, die ins Freie führen.
- Stellen Sie es wenn möglich nicht an einem Ort auf, wo es während der Messperiode (3 Monate) umgestellt werden muss oder in die Hände von Kindern gelangen kann. Das Gerät ist nicht gefährlich, doch wenn es beschädigt wird, kann die Qualität der Messung nicht garantiert werden.

5) Messmaterial

Weisungen für die Messung (Kataster)

Schritt 2 (Ende der Messung):

- Holen Sie das Dosimeter nach **3 Monaten** wieder ab. Legen Sie das Gerät wieder in die Verpackung und verschliessen Sie diese mit Klebeband (Ende der Messung).
- Überprüfen Sie, ob die Nummer des Dosimeters korrekt ist, und tragen Sie das Enddatum der Messung in das Formular ein.

Schritt 3 (Rücksendung der Dosimeter):

- Legen Sie **alle Dosimeter und Formulare** in eine dafür vorgesehenen Schachtel und senden Sie das Paket an das Kantonale Labor, Ch. du Musée 15, 1700 Fribourg.

⇒ **MITTEILUNG DER RESULTATE**

5) Messmaterial

Weisungen: Neue / renovierte Gebäude > 2004

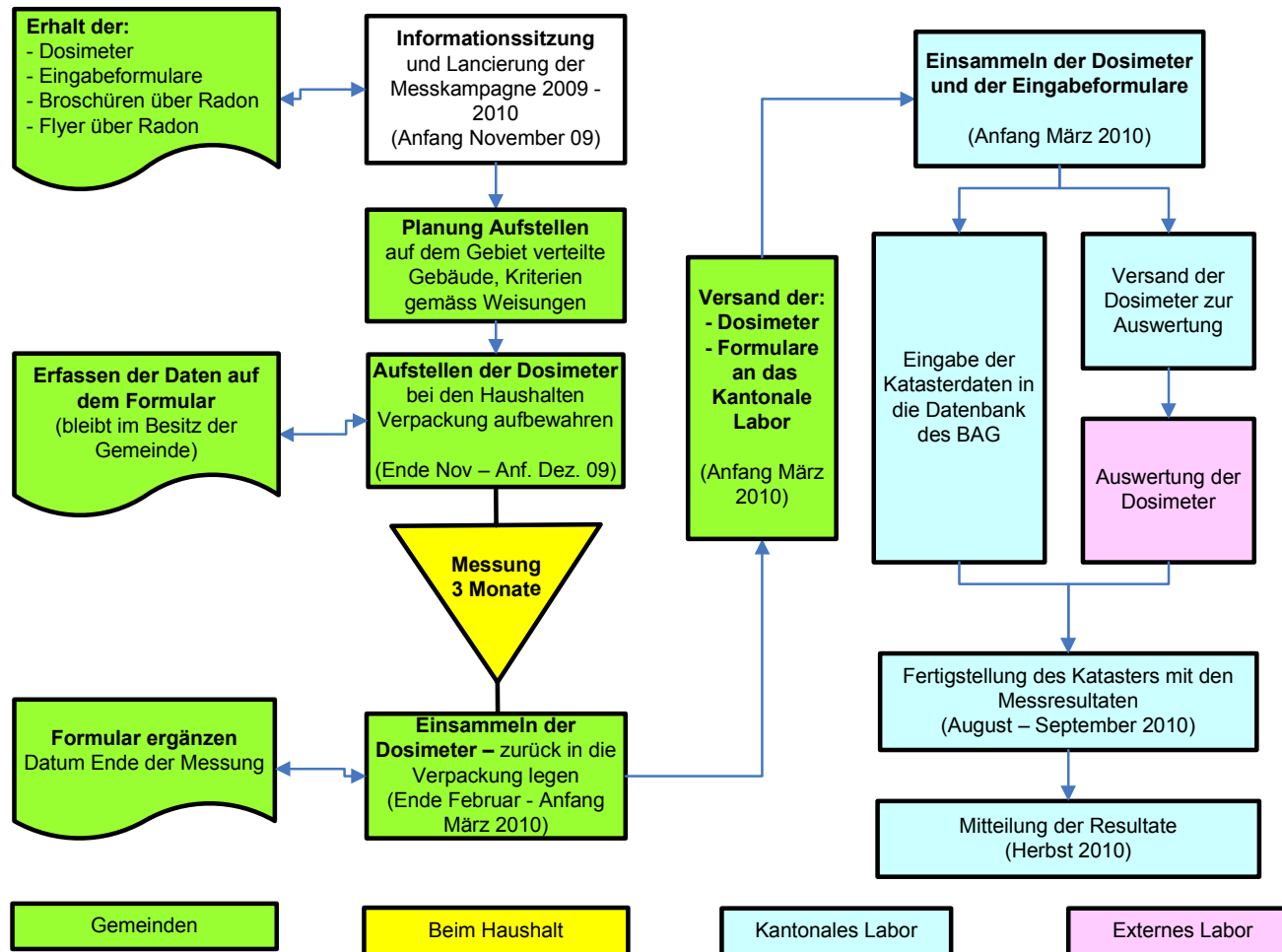
⇒ **WAHL DES STANDORTES**

- Für die Kontrolle der neuen Gebäude nimmt die Gemeindeverwaltung die Radonmessung in einigen Einfamilienhäusern mit bis zu 3 Etagen vor, die nach 2004 gebaut oder renoviert wurden und die beliebig auf dem Gemeindegebiet verteilt sind.

INHALT

1. Begrüssung – die Referenten
2. Radon – BAG
3. Messkampagnen 2001-06
4. Messkampagnen 2009/10
5. Messmaterial
6. **Praktisches Vorgehen**
7. Fragen
8. Materialabgabe

6) Praktisches Vorgehen



6) Praktisches Vorgehen

Aufstellen der Dosimeter bei den Haushalten

5, 10, 15, 20 Dosimeter pro Gemeinde (insgesamt 2445) sind im Kanton verteilt.



Dosimeter-Nr im Formular eintragen

Formular zur Radonmessung (Kataster)

1. Name des Bewohners und Adresse des gemessenen Gebäudes:

Name: _____ Vorname: _____
 Adresse (Bitte Strasse und Nummer angeben): _____
 PLZ: _____ Ort: _____ Kanton: _____
 Parzellennummer: _____
 Gebäudeversicherungsnummer: _____
 Tel.: _____ E-Mail: _____

2. Wurde in diesem Haus schon einmal Radon gemessen? Ja Nein

3. Baujahr (Sollte das Baujahr nicht bekannt sein, bitte eine Schätzung vornehmen): _____

4. Haustyp:

Einfamilienhaus Schule
 Mehrfamilienhaus Bürogebäude
 Bauernhaus Andere _____

5. Fundament:

Betonplatte Naturboden Nachträglich betoniert

6. Angaben über die Messung(en):

Dosimeter-Nr.	Datum Beginn der Messung	Datum Ende der Messung	Stock	Raumtyp	Benutzung - bewohnt - unbewohnt
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Bewohnte Räume = behelfte Räume bzw. mit regelmäßiger Nutzung

7. Bemerkungen:

8. Zusätzliche Adresse (falls die Adresse des Katasters mit obiger Adresse nicht identisch ist):

Name: _____ Vorname: _____
 Adresse: _____
 PLZ: _____ Ort: _____ Kanton: _____
 Tel.: _____ E-Mail: _____

6) Praktisches Vorgehen

Aufstellen der Dosimeter bei den Haushalten

Datum Beginn der Messung = Dosimeter aus der Verpackung



Formular zur Radonmessung (Kataster)

1. Name des Bewohners und Adresse des gemessenen Gebäudes:

Name: _____ Vorname: _____
 Adresse (Bitte Strasse und Nummer angeben): _____
 PLZ: _____ Ort: _____ Kanton: _____
 Parzellennummer: _____
 Gebäudeversicherungsnummer: _____
 Tel.: _____ E-Mail: _____

2. Wurde in diesem Haus schon einmal Radon gemessen? Ja Nein

3. Baujahr (Sollte das Baujahr nicht bekannt sein, bitte eine Schätzung vornehmen): _____

4. Haustyp:

Einfamilienhaus Schule
 Mehrfamilienhaus Bürogebäude
 Bauernhaus Andere _____

5. Fundament:

Betonplatte Naturboden Nachträglich betoniert

6. Angaben über die Messung(en):

Dosimeter-Nr.	Datum Beginn der Messung	Datum Ende der Messung	Stock	Raumtyp	Benutzung - bewohnt - unbewohnt

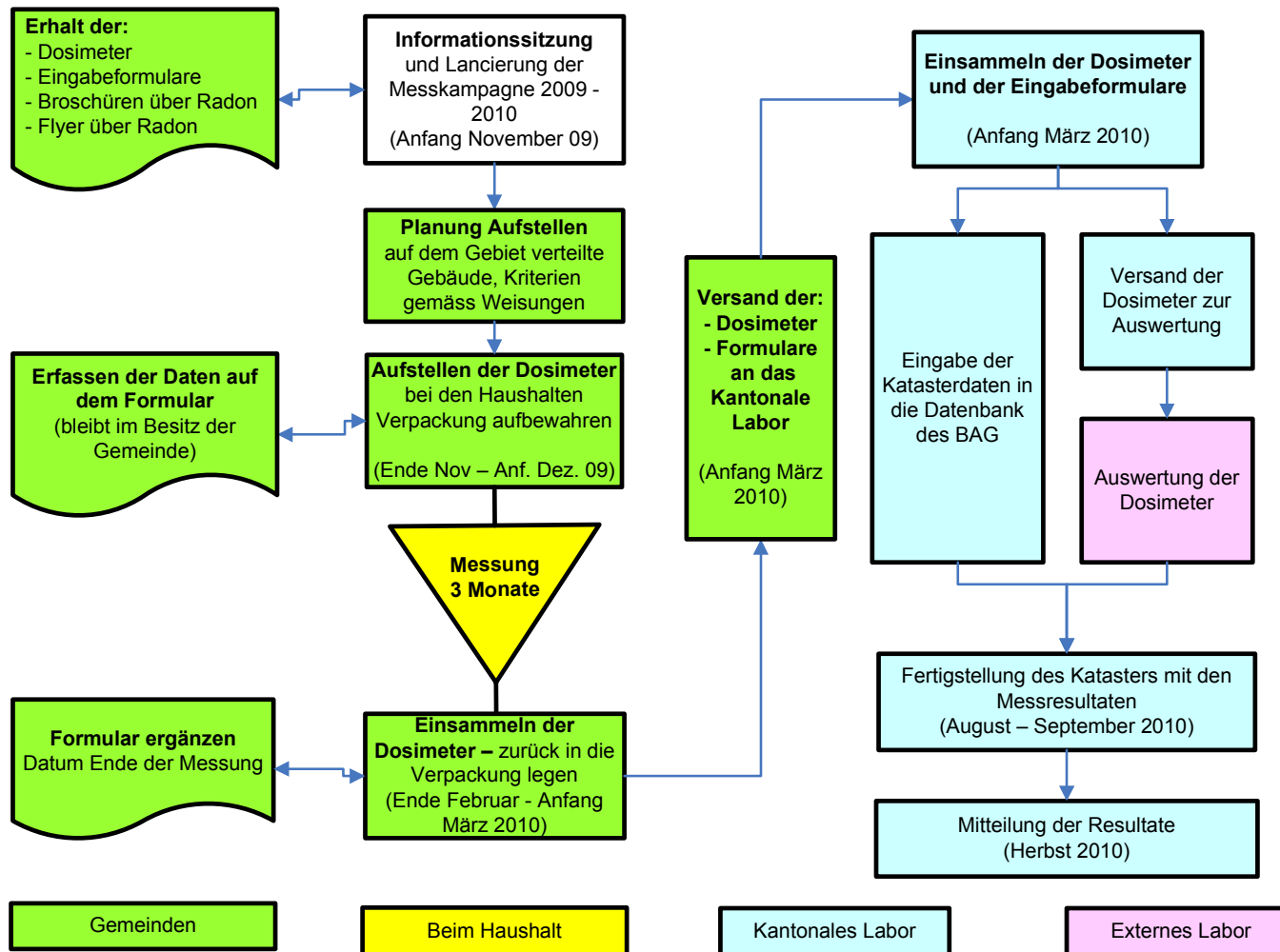
Bewohnte Räume = beheizte Räume bzw. mit regelmäßiger Nutzung

7. Bemerkungen:

8. Zusätzliche Adresse (falls die Adresse des Katasters mit obiger Adresse nicht identisch ist):

Name: _____ Vorname: _____
 Adresse: _____
 PLZ: _____ Ort: _____ Kanton: _____
 Tel.: _____ E-Mail: _____

6) Praktisches Vorgehen



6) Praktisches Vorgehen

**3 Monate später (ungefähr!) :
Einsammeln der Dosimeter**

Dosimeter-Nr.
überprüfen



Formular zur Radonmessung (Kataster)

1. Name des Bewohners und Adresse des gemessenen Gebäudes:

Name: _____ Vorname: _____
 Adresse (Bitte Strasse und Nummer angeben): _____
 PLZ: _____ Ort: _____ Kanton: _____
 Parzellennummer: _____
 Gebäudeversicherungsnummer: _____
 Tel.: _____ E-Mail: _____

2. Wurde in diesem Haus schon einmal Radon gemessen? Ja Nein

3. Baujahr (Sollte das Baujahr nicht bekannt sein, bitte eine Schätzung vornehmen): _____

4. Haustyp:

Einfamilienhaus Schule
 Mehrfamilienhaus Bürogebäude
 Bauernhaus Andere _____

5. Fundament:

Betonplatte Naturboden Nachträglich betoniert

6. Angaben über die Messung(en):

Dosimeter-Nr.	Datum Beginn der Messung	Datum Ende der Messung	Stock	Raumtyp	Benutzung - bewohnt - unbewohnt

Bewohnte Räume = beheizte Räume bzw. mit regelmäßiger Nutzung

7. Bemerkungen:

8. Zusätzliche Adresse (falls die Adresse des Katasters mit obiger Adresse nicht identisch ist):

Name: _____ Vorname: _____
 Adresse: _____
 PLZ: _____ Ort: _____ Kanton: _____
 Tel.: _____ E-Mail: _____

6) Praktisches Vorgehen

3 Monate später (ungefähr!) :
Einsammeln der Dosimeter



Dosimeter
zurück in die
Verpackung.
Die Messung
ist gestoppt.



Datum
eintragen

Formular zur Radonmessung (Kataster)

1. Name des Bewohners und Adresse des gemessenen Gebäudes:
 Name: _____ Vorname: _____
 Adresse (Bitte Strasse und Nummer angeben): _____
 PLZ: _____ Ort: _____ Kanton: _____
 Parzellennummer: _____
 Gebäudeversicherungsnummer: _____
 Tel.: _____ E-Mail: _____

2. Wurde in diesem Haus schon einmal Radon gemessen? Ja Nein

3. Baujahr (Sollte das Baujahr nicht bekannt sein, bitte eine Schätzung vornehmen): _____

4. Haustyp:
 Einfamilienhaus Schule
 Mehrfamilienhaus Bürogebäude
 Bauernhaus Andere _____

5. Fundament:
 Betonplatte Naturboden Nachträglich betoniert

6. Angaben über die Messung(en):

Dosimeter-Nr.	Datum Beginn der Messung	Datum Ende der Messung	Stock	Raumtyp	Benutzung - bewohnt - unbewohnt

Einträge für Räume = beheizte Räume bzw. mit regelmässiger Nutzung

7. Bemerkungen:

8. Zusätzliche Adresse (falls die Adresse des Katasters mit obiger Adresse nicht identisch ist):
 Name: _____ Vorname: _____
 Adresse: _____
 PLZ: _____ Ort: _____ Kanton: _____
 Tel.: _____ E-Mail: _____

6) Praktische Vorgehen

Versand der Dosimeter und Formulare an das Kantonale Laboratorium (Adresse auf dem Postpac)



Formular zur Radonmessung (Kanton)

1. Name des Messenden (persönlich oder gemessen durch andere):

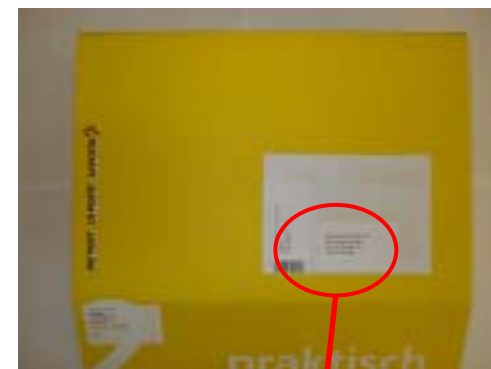
2. Woher Sie das Messgerät bekommen haben:

3. Wann Sie das Messgerät bekommen haben:

4. Wann Sie das Messgerät benutzen:

5. Woher Sie das Messgerät bekommen haben:

6. Woher Sie das Messgerät bekommen haben:



INHALT

1. Begrüssung – die Referenten
2. Radon – BAG
3. Messkampagnen 2001-06
4. Messkampagnen 2009/10
5. Messmaterial
6. Praktisches Vorgehen
7. Fragen
8. Materialabgabe

7) Fragen



INHALT

1. Begrüssung – die Referenten
2. Radon – BAG
3. Messkampagnen 2001-06
4. Messkampagnen 2009/10
5. Messmaterial
6. Praktisches Vorgehen
7. Fragen
8. **Materialabgabe**

8) Materialabgabe

Ein-e Vertreter-in jeder Gemeinde ist gebeten aus dem Auditorium zu gehen, um das Material in Empfang zu nehmen.

Besten Dank für Ihre Mitarbeit und Ihre Aufmerksamkeit!